

HAUPTAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

c/o Frau Vorsitzende Maria Unger

Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Frau Unger.

Zu Tagesordnungspunkt 10 **HAUSHALT 2012 - TEILPLAN DER ZENTRALEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** in der Hauptausschusssitzung am 13.03.2012 beantragt die BfGTFraktion:

- **Für die Berichterstattung im Internet-Fernsehen GÜTERSLOH TV stellt die Stadt Gütersloh zur Produktion und Übertragung von Rats- und Ausschusssitzungen sowie aktuellen Themen aus Politik und Verwaltung einen jährlichen Betrag in Höhe von 5.000 € zur Verfügung.**

Begründung:

Seit 2007 berichtet GÜTERSLOH TV über Rats- und Ausschusssitzungen sowie aktuelle Themen aus Politik und Verwaltung. Im Wahlkampf 2009 stellte der Internetsender in mehreren Beiträgen ausführlich die Parteien und Vereine vor, die sich um den Einzug in den Rat bewarben. Die Redaktion stellt der Verwaltung zum größten Teil kostenfreies Bild- und Tonmaterial für die städtische Homepage zur Verfügung und unterstützt somit die Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs 13.

Nach Angaben der Geschäftsführung hat ein neu eingestellter Bericht in der Spitze bis zu 40.000 Aufrufe, insgesamt zählt GÜTERSLOH TV bis zu 650.000 Seitenbesuche im Monat.

Das Internetfernsehen gewinnt auch in Gütersloh immer größere Bedeutung und bei einer Präsentation des Senders im letzten Jahr waren auch die Fraktionsvorsitzenden dem Medium gegenüber sehr aufgeschlossen.

Der Kostendruck wird auch in der Medienbranche immer größer und die Nutzer möchten im Zeitalter der schnellen Medien am liebsten mehrmals am Tag über aktuelle Ereignisse informiert werden. Stündlich werden deshalb Nachrichten aktualisiert und auch Pressemitteilungen seitens aus der Zentralen Öffentlichkeitsarbeit auf die Homepage des Sender gestellt. Als einziges Nachrichtenmedium in OWL ist der Zugriff auf alle Angebote für die Nutzer kostenfrei. Das bindet selbstverständlich auch personelle Kapazitäten, die für andere Themen dann entweder verspätet oder auch gar nicht mehr eingeplant werden können.

Um die Möglichkeit der aktuellen Berichterstattung aus Politik und Verwaltung weiter zu gewährleisten und eventuell sogar noch zu erweitern, sollte ein jährlicher Zuschuss gewährt werden. Die Möglichkeit der Deckung sieht die BfGT-Fraktion in verhältnismäßigen Kürzungen der unter Position 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) angeführten Leistungen. Sollten diese Beträge zur Deckung nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit den Restbetrag über eine Beteiligung der GTM beizusteuern, da GÜTERSLOH TV mit seinen Beiträgen auch als Werbeträger für unsere Stadt zu sehen ist.

Nobby Morkes (Fraktionsvorsitzender)

BfGT Ratsfraktion
Bürger für Gütersloh e. V.

Gütersloh, 06. März 2012

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger wollen mitbestimmen!